

Volks-Zeitung

Verlagsdirektor: Otto Sußke, Berlin-Steglitz.

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Druck und Verlag: Rudolf Roffe, Berlin.

Einheitsbrot 0,50 Reichsindex 142,2
 Milch 0,53 Streifenbrot 0,13
 Briketts für Haus 1,08 Hochb. Tierz. 11,0, 20, 11,0, 13
 Gaskoks frei Keller 2,22 ganze Str. II. 0,20, III. 0,20
 Strom-Grundgeb. ... 0,18 Stadtbahn II, 0,25, III, 0,15
 Gas 0,18, Wasser 0,15 Om 1,5, Tell 0,15, g. Str. 0,20

Zufuhr in Fischen reichlich

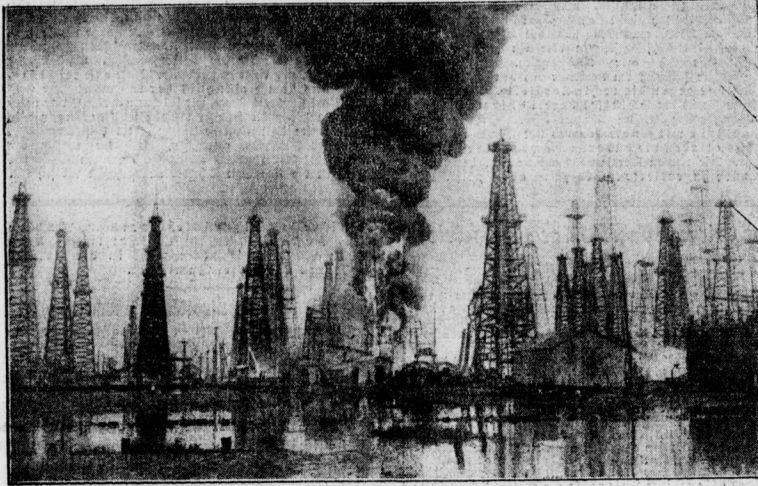
Kabeljau 0,85-1,70, Seelachs 0,30 bis
 0,45, Schellfisch 0,25-0,60, Rothbars
 0,25-0,40, Flunders 0,20-0,30, Barsch
 0,70-0,90, Makrelen 0,20-0,35, grüne
 Heringe 0,25-0,30; in Eis: Hechte 0,50



bis 0,70, Zander 1,00-1,25, Bleie 0,60
 bis 0,75, Lachs 1,70-2,50; lebend:
 Aale 1,50-1,90, Hechte 1,00-1,25,
 Karpfen 1,00-1,20, Schleihe 1,05-2,00,
 Butter 1,70-2,20, Margarine 0,70-0,90 d. Pfd.

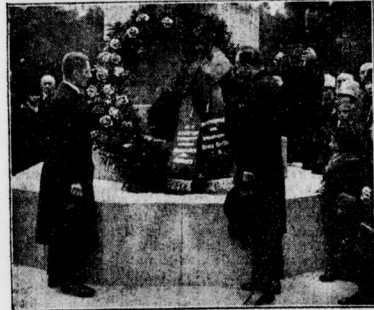
Te 1 0,15, ausw. n. Zon. u. Zeit Teleg. d. Wort Berlin 0,55
 Bohrer 0,30 0,40
 Postk. 0,10 Post 0,05 Oester. 0,15, Tschech. 0,15
 Aust. 0,15, Tschech. u. Ung. 0,10 Uhr 0,18, Ndl. Schweiz, Belg.
 Brief 0,05, Fern-Ost 0,10 0,17 Schw. Dan. 0,15, Norw.
 Anal. 0,25, Tschech. u. Ung. 0,23 Ital. 0,24, Grossbrit. 0,27

Föhnkatastrophe in Oberbayern



Brennende Oelfelder in Texas

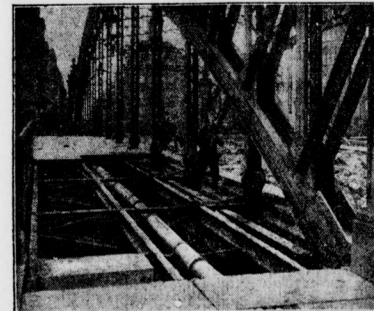
Graudenz



Dem Gedächtnis verstorbener Kriegsgefangener Kranzniederlegung am Grabe der Engländer und Franzosen in Stahnsdorf



Ueber die Latte Im Vorwärts-Tennis-Borussia-Spiel (3:1) lenkt der Torwart einen scharfen Schuss ab



Dem starken Verkehr nicht gewachsen Die Charlottenburger Schlossbrücke wird abgebrochen



Die Katastrophe in Mürren (Schweiz) Die Feuerwehr löscht den Brand des Hotels „Des Alpes“

Unterau und Schlehdorf in Trümmer gelegt

Sturm und Ueberschwemmungen in ganz Südeuropa

Augsburg, 22. November.

Ein Föhnsturm von noch nie beobachteter Heftigkeit richtete in der Gegend des Walden, Kochel- und Königssee ausgehener Schäden an. Hunderte Baumriesen fielen der Sturm, große Steinblöcke stürzten ins Tal. Die Staatsstraße von Ursfeld nach Waldensee ist vollständig zerstört. Der in Kochel und Ursfeld angerichtete Schaden ist groß, nicht aber zu vergleichen mit dem in Unterau und Schlehdorf, die beide einer vollständigen Wüste gleichen. Dort sehen die Häuser aus wie Ruinen nach einer Schlacht. Auch am Fingisse, der hohe Waldschichten trieb, war ein heftiger Schneesturm, der große Bäume umstieß und die Straßen versperrte. Durch den Orkan entzündeten größere Waldbrände, besonders am Mondsee. Brandmal war der Sturm so mächtig, daß die Jage an der Weiterfahrt verhindert wurden.

Breslau, 22. November.

In ganz Schlesien herrschen heftige Gewitter. Zahlreiche Wehungen wurden im Kulengebirge zerstört. Auch im Tiergebirge sind zahlreiche Schäden zu verzeichnen. — Durch Sturm wurden im Draisauer Gebiet große Schäden angerichtet. Tüder wurden abgedeckt, Bäume entwurzelt.

Innsbruck, 21. November.

Einen Zug nach Bregenz warf nahe der Salzkofele Unterbach ein Windstich aus dem Gleis. Zwei Reisende wurden leicht verletzt.

Genf, 22. November.

Im Kanton Tessin sind Regengüsse und Stürme von ganz außergewöhnlicher Heftigkeit aufgetreten. In Lugano ist der See überflutet. Der Lago Maggiore bei Locarno ist über das Ufer getreten.

Paris, 22. November.

Das Sturmwetter hat Hochwasser in vielen Teilen Frankreichs zur Folge gehabt. In der Gegend von Tours sind zahlreiche Häuser beschädigt.

Madrid, 22. November.

In Spanien sind fast alle Flüsse über die Ufer getreten. Neun Fischerboote zertrümmert. Mehrere Menschen sind ertrunken.

Wod, 22. November.

Ein Boot mit sieben Personen lief voll Wasser, Fünf der an Bord Befindlichen ertranken.

Strefemann und die D.A.Z.

Erklärungen heute im Auswärtigen Ausschuss

Die Verhandlungen des Auswärtigen Ausschusses des Reichstags beginnen erst am heutigen Nachmittag um 1/4 Uhr. Ursprünglich war der Beginn der Beratungen auf 10 Uhr vormittags festgelegt. Mit Rücksicht darauf aber, daß die Plenarsitzung des Reichstags auf den morgigen Dienstag verlagert worden ist, begannen auch die Verhandlungen des Auswärtigen Ausschusses erst am heutigen Nachmittag. Wie wir erfahren, wird zu diesen Verhandlungen Reichsaussenminister Dr. Strefemann erscheinen. Man sieht im Reichstag mit Spannung seinen in Aussicht gestellten Erklärungen zu der Angelegenheit der Unterdrückung der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ aus Mitteln des Auswärtigen Amtes entgegen.

Schnelldienst

Auf Verlangen der Wiener italienischen Botschaft wurde am Sonntag die Einfuhr familiärer deutscher Wälder nach Schwitz eingeleitet.

Der deutschösterreichische Gesandtschaftsrat von Milano, Triest, gegen den ein Ausweisungsurteil wegen Erfindung seines Schwagers (Schweiz, ist aus Milano geflüchtet und (paries) verschwunden.

In Stieringelheim am Rhein wurde der Separatist Gebes verhaftet, weil er verdächtig ist, junge Leute für die Fremdenlegion angeworben zu haben.

Der vierte Kongress der Comités der Comintern wurde auf den 15. April 1927 nach Moskau einberufen.

In Rietzen wurde ein französischer Militärflugzeug beim Landen verunglückt, wobei der Pilot mit leichten Verletzungen übernahm.

Die Hafenarbeiter ganz Karthagens weigern sich, von heute an Meeresfischen zu machen.

In Albanien haben vier nordalbanische Stämme beschließen, die Regierung zu hängen.

Entgegen den an der Berliner Börse umlaufenden Gerüchten, wonach die französische Regierung ein Verbot über die Stabilisierung des Franc erlassen werde, wird erklärt, daß eine solche Maßnahme nicht beabsichtigt.

